

► Standardfälle Kommunalrecht

Fall 1: Der Wille des Wählers

7

- Bürgerbegehren
- Auslegung der Ausschlusstatbestände des § 26 Abs. 5 GO NW
- Relevanz von wirtschaftlichen Erwägungen
- Auswirkung schuldrechtlicher Verpflichtungen
- Zulässigkeit der Verfolgung mittelbarer Ziele durch Bürgerbegehren

Fall 2: Ärger mit der Aufsicht

17

- Versagung einer Genehmigung durch Aufsichtsbehörde
- Präventive Rechtsaufsicht
- Rechtsschutz gegen Versagung
- Kreisumlage
- Prüfungsmaßstab der Aufsicht

Fall 3: Probleme mit „Würstchen-Willi“

26

- Kommunalrechtlicher Zulassungsanspruch zu einem Volksfest
- Fortsetzungsfeststellungsklage
- Zuständigkeit des Bürgermeisters für Zulassung
- Verschiedene Konkurrentenklagen

Fall 4: Turbulenzen in der Ratssitzung

37

- Ladung zur Ratssitzung
- Hausrecht bei Ratssitzung
- Ausschließungsgründe
- Zulässigkeit von Tonbandaufnahmen

Fall 5: Der teure Kindergartenplatz

45

- Kommunale Satzungen
- Gebührenstaffelung
- Rechtmäßigkeit einer Kindergartenbenutzungssatzung
- Grundrechtsprüfung
- Grundzüge Abgabenrecht

Fall 6: Kindernot in Schoppenhausen

55

- Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde aus Art. 28 Abs. 2 GG
- Aufhebung eines Ratsbeschlusses durch Kommunalaufsicht
- Rechtsmittel gegen Aufhebung

Fall 7: Die Kunst der Yanomami

62

- Grundlagen des Kommunalverfassungsstreits
- Anwendbarkeit von Art. 5 Abs. 1 GG auf Ratsmitglieder
- Antragsrecht eines Einzelnen

Fall 8: Das subventionierte Fitnessstudio

71

- Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde
- Anwendbarkeit des UWG im Gemeindewirtschaftsrecht
- Pflicht der Gemeinde zum wirtschaftlichen Handeln
- Rechtmäßigkeit von Nebengeschäften

Fall 9: Der umtriebige Bürgermeister

79

- Vertretung der Gemeinde nach Außen
- Haftung der Gemeinde für deliktisches Handeln ihrer Organe
- Rechtsgeschäftliche Verpflichtung der Gemeinde
- Genehmigung durch Aufsichtsbehörde

Fall 10: Rauswurf aus der Fraktion

86

- Rechtsschutz gegen Ausschließung aus der Fraktion
- Reform von § 56 GO NRW
- Eilrechtsschutz
- Anforderungen an wichtige Gründe für Fraktionsausschluss